



SCHULE
OBERRIEDEN



Jahresbericht der Schule Oberrieden SJ 2021/22

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
«Zäme unterwägs»	3
Das Schuljahr 2021/22 in Zahlen	4
Schülerinnen und Schüler	4
Mitarbeitende	4
Eintritte	5
Austritte	5
Legislaturwechsel	5
Besonderes im SJ 2021/22	5
Spielzeugfreier Kindergarten	5
Waldwoche	6
Kurswoche Sek	7
Projektwoche «S’Pünt isch uf Wältreis – Zäme unterwägs»	7
Schulentwicklung	7
Pilotprojekt «Initiative gegen Mobbing»	7
Sicherheitsschulung – Erste Hilfe	8
Weiterbildung Exekutive Funktionen	8
Arbeits- und Steuergruppen	9
Ergänzende Angebote	10
Schulergänzende Betreuung (SeB)	10
Schulsozialarbeit (SSA)	11
Bibliothek	12
Elternmitwirkung (EMW)	12
Musikschule (MTO)	14
Freizeit- und Schulsportkurse	14
Dank/Ausblick	15

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Ganz nach dem Motto des Schuljahres 2021/22 «zäme unterwegs» waren wir im letzten Schuljahr wieder vermehrt gemeinsam unterwegs. Mit diesem Jahresbericht geben wir Ihnen einen Einblick in den Schulalltag. Nebst Zahlen und Fakten erfahren Sie, wohin die gemeinsame Reise der Schule Oberrieden dieses Jahr ging.

Nachdem der Schulbetrieb im Herbst und Winter noch ein bisschen eingeschränkt war, konnten wir im Frühling grossenteils zur Normalität zurückkehren und auch klassenübergreifende Aktivitäten durchführen. So zum Beispiel während der Waldwoche, in welcher der Unterricht für alle Kindergartenkinder im Wald stattfand. Die Kinder durften im Stumpenhölzli frei spielen, Äste und Tannzapfen sammeln und Hütten bauen. So entstanden neue Freundschaften mit Kindern aus anderen Kindergärten. Oder in der Projektwoche der Primarstufe, als das Pünt während einer Woche auf Weltreise war. In klassenübergreifenden Gruppen besuchten die Schülerinnen und Schüler nahe und ferne Länder und lernten die dortigen Landschaften, kulinarischen und kulturellen Gepflogenheiten kennen. Oder auch in der Kurswoche der Sek, in welcher die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, sich in ein neues Gebiet zu vertiefen. Es konnte zwischen sportlichen Betätigungen, Rollen- und Brettspielen, Siebdruck, Metallbearbeitung, Upcycling, Aquarellieren und Skiz-

zieren gewählt werden. Auf allen Stufen konnten so Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern eine bleibende Erinnerung verschaffen.

Die neue Gemeindeordnung kam bei den Wahlen im März 2022 zum Tragen. Die Schulpflege besteht ab der neuen Legislatur nur noch aus fünf Mitgliedern. Drei langjährige Schulpflegemitglieder traten für die kommende Legislatur nicht mehr zur Wahl an: Gaby Fuhrmann-Hobi, Sandra Baur-Keller und die Schulpräsidentin Verena Reichmuth-Graf. Der offizielle Abschied dieser drei prägenden Persönlichkeiten am Jahresschlusssessen der Schule im Juli war dementsprechend emotional und von Dankbarkeit geprägt.

Wo Lücken hinterlassen werden, entsteht Raum für Neues. Diesen Raum wird der im März neu-gewählte Schulpfleger Philipp Müller füllen und komplettiert das neue Fünfergremium. Wir freuen uns alle auf die Zusammenarbeit und auf den frischen Wind, den Philipp Müller in die Schulpflege und die gesamte Schule bringt!

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich, dass Sie beim Lesen ein bisschen mit der Schule Oberrieden unterwegs sein können.



Janek Lobmaier
Schulpräsident

«Zäme unterwägs»

Im Schuljahr 2021/22 waren wir auf verschiedenen Ebenen gemeinsam unterwegs. Schön war natürlich, dass Vieles wieder möglich war und so stand unser Jahresmotto ganz im Zeichen des Miteinanders und über alle Schulstufen hinweg fanden dazu spannende Inhalte und Anlässe statt. Die Primarschule führte passend eine gemeinsame Projektwoche durch. Die Unter- sowie die Mittelstufenkinder

bereisten verschiedene Länder und durften andere Kulturen mit Handwerk, Erzählungen aber auch kulinarisch kennenlernen. Im Kindergarten wurde eine gemeinsame Waldwoche durchgeführt. Auf der Sek-Stufe gab es in der Projektwoche viele Angebote, darunter auch eine Wandergruppe.

Sarah Schaufelberger Knecht, Schulleitung Primar



Das Schuljahr 2021/22 in Zahlen

Schülerinnen und Schüler

Kindergarten	Total	Alte Landstrasse	Im Boden	Büelhalden unten	Freihof	Extern
1. Jahr	55	11	14	15	15	
2. Jahr	39	10	9	11	9	
Total	94	21	23	26	24	20

Primarstufe	Total	Extern
1. Klasse	54	
2. Klasse	45	
3. Klasse	53	
4. Klasse	45	
5. Klasse	43	
6. Klasse	49	
Total	289	62

Sekundarstufe	Total	Sek A	Sek B	Sek C	Gymi	Extern
1. Klasse	32	18	12	2	15	
2. Klasse	44	26	16	2	16	
3. Klasse	16	8	6	2	17	
Total	92	52	34	6	48	41

Mitarbeitende

Schulteam	
Lehrpersonen	56
Kursleitende Schulsport	15
Schulergänzende Betreuung	15
Hauswartungen & Reinigung	9
Schulpflege	7
Schulassistenzen	5
Therapiepersonen	4
Schulverwaltung	5
Kursleitende Erwachsenenbildung	4
Schulleitung/Leitung Sonderpädagogik	3
Bibliothek	3
Total	126

Zum Schuljahresbeginn 2021/22 wurden vom Kanton folgende Vollzeiteinheiten (VZE) bewilligt:

Kindergarten	4.26 VZE
Primarstufe	17.46 VZE
Sekundarstufe	6.97 VZE
Schulleitung	2.30 VZE

Eintritte

Per Schuljahr 2021/22 durften wir im Primarteam **Steven Stiz** und **Sarina Helbling** begrüßen. Ebenfalls zum Pünt-Team gehört neu **Christina Fuchs**, als Fachlehrerin für die Musikalische Grundausbildung.

Neu im Kindergartenteam konnten wir **Pascale Büsser** und **Martina Cavegn** willkommen heißen. Zum Sekteam ist **Stefan Trottmann** als Fachlehrer für WAH hinzugekommen.

Das Hortteam ergänzen seit Schuljahresbeginn **Dario Mrkic**, Koch/Küchenleitung und **Marion Horvath**, Fachfrau Betreuung. Zusätzlich sind während des Schuljahres **Stephanie Jaeger** und **Valentino Rokvic** als Fachfrau/Fachmann Betreuung sowie **Stephan Höltschi** als Küchenhilfe/Fahrer dazu gestossen.

Lea von Mentlen hat als neue Schulchorassistentin begonnen. Zum zweiten Semester haben **Julian Osinski** als Schulsportkursleiter Schwimmen und **Merlin Mattheeuws** als Kursleiter Rhythmik angefangen.

Austritte

Im Laufe des Schuljahres haben uns **Marion Horvath**, **Olga Smal** und **Alex Rügger** verlassen.

David Gomez, **Michael Peter**, **Stefan Trottmann**, **Susan Bamert**, **Claudia Thöny**, **Steven Stiz**, **Luisella Krauthan**, **Franziska Meyer** sowie **Gabi Haller** beendeten ihre Arbeit an der Schule Oberrieden per Ende Schuljahr 2021/22.

Fides Kaspar, **Sandro Carpanetti** und **Valerie Osann Carpanetti** gingen (vorzeitig) in Pension.

Legislaturwechsel

Aus der Schulpflege verabschiedeten und verdankten wir Ende Juni 2022 Verena Reichmuth-Graf, Gaby Fuhrmann-Hobi und Sandra Baur-Keller.

Neu in die Schulpflege gewählt und per 1. Juli 2022 begrüsst wurde Philipp Müller.

Jacqueline Weber, Leitung Schulverwaltung

Besonderes im SJ 2021/22

Spielzeugfreier Kindergarten

Im Kindergarten Büelhalden unten wurden nach den Weihnachtsferien 21/22 für sieben Wochen alle Spielsachen in den stillgelegten Kindergarten Büelhalden oben in die Ferien geschickt.

Die Kinder haben sich schnell angepasst und in dieser Zeit viele grossartige Sachen gespielt. So schlüpfen sie in die Rolle der Piraten, die mit ihrem Schiff auf der Suche nach einem Schatz waren, gründeten eine Band, die auch Konzerte gab, bauten Burgen und verkleideten sich als Ritter.



Es blieb aber nicht nur viel Zeit zum Spielen, sondern auch zum Plaudern, Essen, Trinken

und natürlich Pause machen. Die Kinder entschieden selbst, wann sie was machen wollten. Es war den Kindern frei, ob und wie lange sie draussen spielen wollten.

Beim vielen Spielen kam es immer wieder mal zu Streitigkeiten. Konnte ein Konflikt zu zweit nicht gelöst werden, so trafen sich alle Kinder im Kreis, um den Konflikt gemeinsam zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

Waldwoche

In der letzten Woche vor den Sommerferien trafen sich alle Oberriedner Kindergartenkinder täglich im Wald. Während der ganzen Woche waren die Kinder frei. Es wurden Äste gesammelt, gebaut, geklettert und gespielt und es entstanden neue Freundschaften mit Kindern aus anderen Kindergärten.

Täglich brachte ein Bus die Kinder zum Parkplatz Stumpenhölzli. Gemeinsam spazierten alle Kindergartenkinder zur Pflanzschulhütte und sangen dort zur Begrüssung ein Lied. Der Znüni konnte individuell eingenommen, das Mittagessen wurde vor Ort gekocht.

Am Mittwoch kamen zwei Jagdaufseher mit ihren Hunden und ein Förster zu Besuch. Der Förster schaute mit den Kindern die Verhaltensregeln im Wald an, zeigte Borkenkäfer und Zecken und die Ausrüstung eines Forstwarts. Bei den Jagdaufsehern konnten die Kinder Felle und Knochen von verschiedenen Waldtieren betrachten und anfassen. Alle gingen dann auch noch auf Pirsch und suchten nach Spuren und Tieren. Während der Woche entstanden viele kreative Naturbilder und Zwergengärten am Boden oder mit Ton an

Viele Kinder vermissten die Spielsachen gar nicht, hatten sie vielleicht zum Teil schon vergessen. Andere Kinder wiederum fragten öfters nach, wann die Spielsachen denn endlich aus den Ferien zurückkommen würden.

In Zukunft wird die Klasse auch im Normalbetrieb wohl einen kleinen Bereich spielzeugfrei halten.

Catherine Bürki, Stv. Leitung Schulverwaltung

den Bäumen. Die Kinder wie auch die Lehrpersonen haben die tolle und lehrreiche Waldwoche sehr genossen.

Catherine Bürki, Stv. Leitung Schulverwaltung



Kurswoche Sek



Auch in diesem Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich eine Woche in ein spezielles Gebiet zu vertiefen. Auf der einen Seite ging es beim Wandern und bei

Check-out Sports darum, sich körperlich zu betätigen und dabei neue Landschaften oder neue Sportarten kennen zu lernen.

Auf der anderen Seite gab es Rollen- und Brettspiele, Siebdruck, Metallbearbeitung, Up-cycling, Aquarellieren und Skizzieren. Die Jugendlichen konnten drei Prioritäten angeben und wurden so über die Stufen hinweg den Kursen zugeteilt.

Solche Wochen ermöglichen Erfahrungen zu machen, für welche es im normalen Schulalltag keinen Platz hat. Für die Lehrpersonen ist dabei die Hoffnung da, den Schülerinnen und Schülern eine bleibende Erinnerung zu verschaffen und/oder einen neuen Horizont für ein Hobby zu geben.

Daniel Heim, Schulleitung Kindergarten und Sek

Projektwoche «S'Pünt isch uf Wältreis – Zäme unterwägs»

Im Juni 2022 wurden die Stufenprojektwochen durchgeführt. Dabei wählte die Unter-, sowie die Mittelstufe passend zum Jahresmotto mit den Kindern eine Weltreise zu machen. Die Kinder konnten so verschiedene Kontinente

bereisen und dabei andere Kulturen kennenlernen. Am Ende der Woche präsentierten einige Gruppen, was sie kennengelernt haben.

Sarah Schaufelberger Knecht, Schulleitung Primar



Schulentwicklung

Pilotprojekt «Initiative gegen Mobbing»

Mobbing ist eine Realität: Zwischen 11–13% aller Schülerinnen und Schüler werden im Verlauf der obligatorischen Schulzeit Opfer von Mobbing. Sowohl für die Mobbingbetroffenen als auch für die Täter*innen und Mitläufer*innen hat Mobbing schwerwiegende Folgen. Pro

Juventute hat deshalb in Kooperation mit der Gesundheitsstiftung RADIX, dem Schulsozialarbeitsverband (SSAV) und dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH) die «Initiative gegen Mobbing» ins Leben gerufen.

Die Schule Oberrieden hat sich im Frühjahr 2021 für die Teilnahme beworben und nahm nun im Schuljahr 2021/22 am Projekt für den Zyklus 2/3 teil. Es wurde zunächst intern vor allem im Zyklus 2 mit dem Team gearbeitet, bevor die Eltern und die Schüler und Schülerinnen im kommenden Schuljahr detailliert informiert werden.

Die «Initiative gegen Mobbing» ist ein Pilotprojekt, welches 36 Schulen aus 8 Kantonen der Deutschschweiz in der umfassenden Bekämpfung von Mobbing unterstützt. Das Ziel ist, dass die Schule für alle Schülerinnen und Schüler ein sicherer Ort wird und dass alle Kinder und Jugendlichen unbeschwert lernen können. Dafür setzt der Pilot auf drei Handlungsebenen an:

- Die Schüler und Schülerinnen der Schule Oberrieden werden im Unterricht sensibilisiert und lernen, wie sie Mobbingssituationen erkennen und was sie tun können.

Sicherheitsschulung – Erste Hilfe

Vor Schulstart absolvierten alle Lehrpersonen der Schule Oberrieden einen Refresher in erster Hilfe. In kleineren Gruppen wurde das Wissen über Notsituationen und entsprechender Handlung wiederholt und geübt.

Weiterbildung Exekutive Funktionen

Im November 2021 organisierte die Unterstufe eine spannende Weiterbildung, welche auch Lehrpersonen der Kindergarten-, und Mittelstufe besuchten. Die exekutiven Funktionen bilden die Grundlage für die im LP21 aufgeführten «Überfachlichen Kompetenzen».

- Das Schulteam wird zur Erkennung von Anzeichen von Mobbing geschult und lernt Ansätze kennen, wie wirksam gegen Mobbing gehandelt werden kann. Die Schule erarbeitet dazu einen Handlungsleitfaden.
- Auf der Webseite 147.ch steht für Schüler und Schülerinnen ab der 4. Klasse, sowie Eltern der Pilotschulen eine Meldeplattform zur Verfügung, auf der eine Meldung gemacht werden kann. Diese gelangt an die Schulsozialarbeiterin, welche nach dem Handlungsleitfaden der Schule die nächsten Schritte einleitet.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag im Bereich Früherkennung, aber auch Prävention leisten.

Sarah Schaufelberger Knecht, Schulleitung Primar

Dieser Workshop startete mit einem Input zum Thema und vermittelte anschliessend zahlreiche Spielideen, mit denen die exekutiven Funktionen (Impulskontrolle, Aufmerksamkeitslenkung, planvolles Handeln ...) gefördert werden.

Sarah Schaufelberger Knecht, Schulleitung Primar

Arbeits- und Steuergruppen

Steuergruppe ICT

Ende Schuljahr 2021/2022 konnte das Konzept «Medien und Informatik an der Schule Oberrieden» fertig gestellt werden. Die Ziele wurden alle erreicht und der Meilensteinplan wurde eingehalten. Mit grossem Dank wurde das Konzept von der Schulpflege Ende Schuljahr abgenommen.

Zukünftig wird auch die Organisation der Steuergruppe ICT angepasst. Neu wird die gesamte Geschäftsleitung in der Steuergruppe vertreten sein. Dafür wird das zuständige Schulpflegemitglied gemäss Konzept bei Entscheidungen und budgetrelevanten Vorgehen fix involviert.

Die Fachgruppe ICT wird mit zusätzlichen Ressourcen unterstützt und kann so ihrem Auftrag in den Zyklen im Bereich pädagogischem und technischem Support gerecht werden. Die Ausbildungen der Mitglieder sind geplant. Die Aufteilung der Fachgruppe ICT in die verschiedenen Zyklen ist sehr sinnvoll und ressourcenorientiert.

Die Umsetzung der 1:1 Lösung ab den 5. Klassen hat begonnen. Die Lehrpersonen wurden darauf geschult, mit ihren Schülerinnen und Schülern einen pädagogisch sinnvollen Einsatz zu gewährleisten.

Daniel Heim, Schulleitung Kindergarten und Sek



Steuergruppe Infrastruktur

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Abteilungsleiter Liegenschaften der Gemeinde und der Schule hat sich sehr bewährt. Die frühzeitigen Informationen über geplante Arbeiten in und um die Schulareale sind gewinnbringend.

Im Schuljahr 2022/23 werden die ersten Spielplätze der Kindergärten umgebaut und den jetzigen Anforderungen angepasst. Die Planung erfolgte durch die Verantwortlichen der Liegenschaften Oberrieden und der beauftragten Firma zur Umsetzung der Arbeiten.

Für einen behindertengerechten Zugang im Schulhaus Kirchstrasse besteht ein Umsetzungsplan, welcher auch kurzfristig zum Einsatz kommen kann.

Vandalenakte sind und bleiben ein Thema in Oberrieden. Die Schule hat der Gemeinde ihre Unterstützung angeboten. Eine rechtliche Handhabung hat die Schule nicht. Da die Beschädigungen ausserhalb der Schulzeit passieren liegt die Verantwortungen für die Massnahmen bei der Gemeinde.

Daniel Heim, Schulleitung Kindergarten und Sek

Arbeitsgruppe Erweiterung SeB

Im Schuljahr 2021/22 befasste sich die Arbeitsgruppe intensiv mit kurz-, mittel- und langfristigen räumlichen Erweiterungsmöglichkeiten, um dem steigenden Betreuungsbedarf gerecht zu werden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Abteilungsleiter Liegenschaften wurde eine Übergangserweiterung im Hort Pünt für das Schuljahr 2022/23 aufgegleist. Die Kellerräume im UG des Horts Pünt wurden in den Sommerferien renoviert und leicht umgebaut. Sie können ab August 2022 am Nachmittag von den Kindern im Hort Pünt genutzt werden.

Im Schuljahr 2022/23 liegt der Fokus beim Aufbau einer Übergangslösung für den stetig wachsenden Betreuungsbedarf. Die Übergangslösung sollte so lange ausreichend Platz bieten, bis eine langfristige und «endgültige» Lösung gefunden und realisiert werden konnte. Die langfristige Lösung wird auf das

Schuljahr 2026/27 ins Auge gefasst. Die Arbeitsgruppe arbeitet gemeinsam mit dem Abteilungsleiter Liegenschaften intensiv an diesen zwei Raumentwicklungssträngen.

Nadja Wenger, Leitung Schulergänzende Betreuung

Ergänzende Angebote

Schulergänzende Betreuung (SeB)

Hort nomina	Total	Frühbetreuung	Mittagstisch	Früher Nachmittag	Später Nachmittag
# Module	799	35	443	115	206
# Kinder	173	13	172	70	106

Belegungszahlen zum Schuljahresbeginn 2021/22

Um der wachsenden Anmeldezahl gerecht werden zu können, wurden neben den Umbaumassnahmen in der Hortküche im Langweg noch weitere bauliche Anpassungen umgesetzt. So beherbergt der Hort Langweg am Nachmittag nun eineinhalb Kindergruppen. Die Umstellung auf die angepassten Abläufe in einer zusammengelegten Gruppe gelang für Kinder und Mitarbeitende gut.

Über Mittag hatten die älteren Schüler*innen erstmals die Gelegenheit, an zwei Tagen in der Woche die Zeit in den Räumen des Yucca zu verbringen. Dieses Angebot kam bei den Jugendlichen gut an. Es zeigte sich, dass die etwas freiere Gestaltung in den Räumen der «offenen Jugendarbeit» für Kinder ab der 6. Primarstufe optimal sind. Bei genügend Anmeldezahlen dieser Altersstufe, wird das Yucca

bestimmt auch zukünftig über Mittag als Standort eingeplant werden.

Im zurückliegenden Schuljahr vertiefte sich die Zusammenarbeit zwischen der Schulergänzenden (Hort) und Familienergänzenden (Kita) Betreuung weiter. Die Frühbetreuungsmodule wurden erstmals in den Räumen und vom Team der Kita Freihofstrasse übernommen. Die zukünftigen Kindergartenkinder der Kita kamen zu Besuch in den Hort und lernten die neue Umgebung schon vor dem neuen Schuljahr kennen. Die Mitarbeitenden der Hortgruppe Langweg besuchten im Gegenzug an einem Vormittag die Kita. Eine gemeinsame Springerkraft die tageweise fest in der Kita bzw. im Hort eingesetzt ist, wurde eingestellt.

Der neue Küchenbetrieb für Hort und Kita ging sehr schnell in eine Routine über. Für die Auslieferung des Essens an immer mehr Mittagstandorten konnte eine zusätzliche Kraft gewonnen werden.

Das zurückliegende Schuljahr war aus personeller Sicht etwas instabil. Coronabedingte Ausfälle, vorübergehend nicht besetzte Stellen sowie personelle Wechsel stellten den Hortbetrieb vor so manche Herausforderung. Über die letzten Monate des Schuljahres musste aus diesen Gründen auch die Zürihausgruppe über Mittag in die Aula verlegt werden.

Ausblick auf das Schuljahr 2022/23

Durch einen kleineren Umbau wurden während der Sommerferien im Untergeschoss des Horts Pünt die Räume erweitert, so dass dort auf beiden Etagen am Nachmittag insgesamt mehr Kinder betreut werden können. Die

Hortgruppe Langweg hat neu zwei Gruppenleitende, wodurch auch für die wichtige Zusammenarbeit mit den Eltern ausreichend Ressourcen vorhanden sein werden. Das Betriebsreglement wurde per 1.8.2022 überarbeitet.

Nadja Wenger, Leitung Schulergänzende Betreuung

Schulsozialarbeit (SSA)

Glücklicherweise konnten im Frühjahr 2022 wieder die lieb gewonnenen Anlässe und Projekte durchgeführt werden. Eine gute Möglichkeit für die Schulsozialarbeiterin, die Kinder und Jugendliche und Lehrpersonen mal von einer anderen Seite kennen zu lernen.

Die Teilnahme am Pilotprojekt «**Initiative gegen Mobbing**» war ein wichtiger Teil der Arbeit im Schuljahr 2021/22. Mit der Teilnahme am Projekt wollte sich die Schule noch stärker gegen Mobbing einsetzen.

Unter der Leitung von Sarah Schaufelberger wurde eine Projektgruppe zusammengestellt aus einer Klassenlehrperson der Mittelstufe, einer Klassenlehrperson der Oberstufe und der Schulsozialarbeit. Die Projektgruppe erhielt verschiedene Schulungen, um dann die gewonnenen Erkenntnisse und Aufträge umzusetzen.

Ein weiterer zentraler Eckpfeiler des Projekts war die Einführung der Meldeplattform. So haben alle Schülerinnen und Schüler und auch

die Eltern die Möglichkeit niederschwellig zu melden, wenn jemand Hilfe braucht.

Statistik

Auf das neue Schuljahr wurde ein neues Erfassungstool eingeführt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist nicht aussagekräftig, daher wird in diesem Jahresbericht darauf verzichtet.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag im Bereich der Beratung und Intervention. Davon am Häufigsten Einzelberatungen von Kindern. Wiederum gab es mehr Beratungen bei Jungen.

Es brauchten häufiger Kinder der 1. Klassen und 1. Sek-Klassen Beratung. Hier ist der Stufenwechsel ein Thema.

Bei der Beratungs-Thematik stechen «Konflikte» heraus, gefolgt von den Themen «Erziehung und Familie» und «Soziale Kompetenz».

Nicole Mattille, Schulsozialarbeit

Bibliothek

Statistisch war das Bibliotheksjahr 2021 ein sehr erfolgreiches! Trotz zeitweiser Zugangsbeschränkungen und Maskenpflicht waren die Ausleihzahlen rekordverdächtig hoch. Dies ist auch den von Manuela Waeber stark geförderten Klassenausleihen, in welchen die Lehrpersonen mit ihrer Klasse die Bibliothek besuchen, zu verdanken. Eine Win-Win-Zusammenarbeit von der alle Beteiligten – Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Bibliothek und Schule – profitieren.

Neben guten Zahlen und Statistiken konnte die Bibliothek ihr Angebot auch anderweitig ausbauen und verbessern. Seit 2021 gehört die Bibliothek Oberrieden zum Verbund «Mediopass» der Regionalbibliotheken. Mit einem gültigen Abo der Bibliothek Oberrieden kann neu das Angebot von 28 Bibliotheken genutzt werden.



Im vergangenen Jahr wurde die Jugendecke im Obergeschoss mit Sofas, Kissen, Tischchen und Teppich aufgemöbelt und lädt nun zum Lesen und Chillen ein.

Weitere Informationen zum Bibliotheksjahr 2021 wurden von Manuela Waeber, Leiterin Bibliothek, im [Jahresbericht](#) inkl. Statistik zusammengestellt.

Jacqueline Weber, Leitung Schulverwaltung

Elternmitwirkung (EMW)

Im vergangenen Schuljahr konnten die Aktivitäten der EMW nach zwei coronabedingt eher schwierigen Jahren wieder aufgebaut werden. Um die Eltern über die EMW zu informieren und deren Ziele und Bedeutung zu vermitteln, besuchten Danielle Rosenbaum und Urs Meier verschiedene Elternabende.

An der Gesamtsitzung vom 7. Oktober 2021 hat Präsident Urs Meier die Idee des Elternkaffees vorgestellt, welches im SJ 2021/22 neu eingeführt wurde. Zudem wurde die Überarbeitung des EMW-Reglements angekündigt. Beide Ideen wurden gut aufgenommen. Das erste Elternkaffee fand dann am 7. April 2022 im Schulhaus Pünt statt und wurde von Urs Meier und Sarah Fauser organisiert. Das Elternkaffee bietet Eltern und Erziehungsberechtigten Inputs, Ideen und Anregungen für den Alltag mit Kindern, die Möglichkeit, sich

mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Das gemütliche Zusammensein bei Getränk und Knabberereien steht im Zentrum. Es wurde mit 24 Anwesenden sehr gut besucht und zeigte, dass das Elternkaffee offensichtlich einem Bedürfnis entspricht. Im zweiten Elternkaffee am 2. Juni, welches ebenfalls sehr gut besucht war, wurde der Frage nachgegangen, wie Eltern die Kinder bei Hausaufgaben begleiten und unterstützen können. Bianca Grawehr und Nathalie Wild, zwei Lehrpersonen der Primarschule, haben engagiert mitdiskutiert und wertvolle Impulse gegeben.

Am 8./9. April und am 6./7. Mai 2022 konnten zwei Nothelferkurse durchgeführt werden. Je zwölf Teilnehmende bekamen unter der Leitung von Herrn Huber vom Samariterverein Zimmerberg hervorragende Grundlagen im

Umgang mit Notfallsituationen und lebensrettenden Sofortmassnahmen. Franziska Wagen und Urs Meier begrüßten jeweils am Freitagabend die Kursteilnehmenden und den Kursleiter, zudem wurde am Samstag ein gesunder Znüni mit Früchten und Getränken durch die EMW offeriert.

Der erste Besuchsmorgen an der Schule Oberrieden im November konnte aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. An den Besuchstagen vom 19. und 20. Mai war die EMW wieder mit ihrem Kaffeestand präsent. Der Kaffeeauschank wurde von den Eltern sehr geschätzt und ist ein guter Anlass für Networking.

Am Sporttag der Mittelstufe (14. Juni) und am Sporttag der Unterstufe (27. Juni) hat die EMW den Znüni offeriert. Mit der Hilfe von Delegierten wurden ab 8 Uhr Gurken, Tomaten, Aprikosen, Äpfel, Karotten und Wassermelonen gerüstet und vorbereitet. Der Znüni

kam bei den Kindern sehr gut an, was an den leuchtenden Augen der Kinder unschwer zu erkennen war.

In Zusammenarbeit zwischen Janek Lobmaier und Urs Meier wurde das neue Reglement für die EMW entwickelt, welches ab SJ 22/23 umgesetzt wird. Eine wichtige Neuerung ist, dass die EMW fortan Elternrat heisst. Mit dieser Namensänderung folgen wir einer Mehrheit im Kanton Zürich.

Wir freuen uns, dass die EMW, beziehungsweise der Elternrat, seine Aktivitäten nach zweijähriger Pause wieder ausbauen und viele spannende Angebote für Eltern und Lernende anbieten konnte. Wir danken dem Vorstand, den Delegierten, und den engagierten Eltern für ihren wichtigen Einsatz für unsere Schule.

Janek Lobmaier, Schulpflege und
Urs Meier, Präsident Elternrat

Bilder vom Znüni-Buffer am Sporttag



Musikschule (MTO)

In das neue Musikschuljahr starteten im August 2021 887 Schülerinnen und Schüler, die 1'046 Kurse belegten. Das ist sowohl bei den Gruppenangeboten als auch beim Instrumentalunterricht ein Plus an Schülerinnen und Schülern.

Im neuen Schuljahr galt es, die Strukturen des auf Sommer 21 in Kraft gesetzten Anschlussvertrages zwischen Thalwil und Oberrieden umzusetzen. Die Geschäftsleitung und die Musikschulkommission wurden verabschiedet. Die Schulkonferenz tagte zum ersten Mal und die Fachschaften und deren Leitungen, die die Steuergruppe bilden, wurden aktiv. Die Raumplanung war ein weiterer zentraler Punkt. Um die Anbindung an die Schule Oberrieden zu stärken und der chronischen Raumknappheit entgegenzuwirken, wurden im Ausbau des Schulhauses Pünt auch zwei Musikräume vorgesehen.

Ende Schuljahr mussten wir viele neue Lehrpersonen anstellen. Vier Austritte und die gestiegene Nachfrage nach Unterricht machten es nötig, sieben neue Musiklehrpersonen zu suchen.

Freizeit- und Schulsportkurse

Die Anmeldefrist für die Freizeit- und Schulsportkurse zum neuen Schuljahr endet jeweils am 31. Mai. Grundsätzlich gilt für alle Kurse eine Mindestteilnehmerzahl von acht Kindern. Das vielseitige Angebot wurde erneut rege genutzt – alle ausgeschriebenen Kurse konnten durchgeführt werden. Schach, Yoga und Malen wurden aufgrund der grossen Nachfrage sogar doppelt geführt.

Jacqueline Weber, Leitung Schulverwaltung

Auf der inhaltlichen Seite machte uns die Ungewissheit wegen der Corona-Pandemie zu schaffen. Anlässe konnten zu Beginn des Schuljahres gar nicht und später nur kurzfristig organisiert werden. Dennoch konnte der Stufentest, ein Resultat der Zusammenarbeit der Musikschulen in der Region Zimmerberg, im Februar realisiert werden. Auch die Instrumentenvorstellung für die 2. Klassen, der Tag der offenen Tür für alle Interessierten und ein Gemeinschaftskonzert des Klassenmusizierens mit den Kadetten Horgen konnten stattfinden. Wir danken dem Musikverein Oberrieden für das Mithelfen beim Organisieren des Anlasses, der in der Mehrzweckhalle Pünt ein unglaublich grosses Publikum begeisterte.

Kurz vor den Sommerferien wurden alle Schutzmassnahmen für den Unterricht aufgehoben, sodass alleine in den drei letzten Wochen vor den Sommerferien noch 16 Musizierstunden stattfinden konnten

Patrik Zäh, Schulleitung MTO
Beat Wüthrich, Schulpflege



Dank/Ausblick

Ein grosses Stück Normalität ist in diesem Schuljahr zurückgekehrt. Endlich war es wieder möglich, die geplanten Aktivitäten stattfinden zu lassen. Dies hat uns sehr viel bedeutet und gezeigt, was unsere Schule neben vielen anderen Sachen ausmacht.

Einige Lehr- und Fachpersonen haben uns Ende Schuljahr verlassen. Unsere Schule wird sich mit den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterentwickeln. Darauf freuen wir uns sehr.

Ebenfalls hat sich die Schulpflege von sieben auf fünf Mitglieder reduziert und die Verantwortungsbereiche wurden frisch aufgeteilt. Wir danken der neuen Schulpflege schon jetzt für ihre Bemühungen!

Im neuen Schuljahr wird uns die Fachstelle für Schulbeurteilung besuchen. Die Kinder und Jugendlichen, die Eltern und die Lehrpersonen konnten bereits ihre Feedbacks geben. Wir sind gespannt, welche Schwerpunkte uns aus den Rückmeldungen die nächsten Jahre begleiten werden. Diese werden im neuen Schulprogramm integriert werden, welches wir am Weiterbildungstag im Frühling gemeinsam erarbeiten werden.

Das Jubiläum von Oberrieden wird uns im kommenden Schuljahr auch in unserem Motto begleiten «Mir sind däbi – 250 Jahre Oberrieden».

Sarah Schaufelberger Knecht,
Daniel Heim, Jacqueline Weber
Geschäftsleitung der Schule Oberrieden
Oktober 2022